BB Bank
Better Banking

SWEG

macron

KSC

SPORTVEREIN DARMSTADT 1898 e.V.

HEIMSPIEL

DAY 1

DIE LILIEN

08.

KSC

DEIN HEIM VORTEIL

BUNDESLIGA BUNDESLIGA 2

Bundesliga & 2. Bundesliga live*

sky sport

*Im Fußball-Bundesliga-Paket sind alle Freitags- und Samstagsspiele der Bundesliga inkl. Top-Spiel, die komplette 2. Bundesliga inkl. Konferenzen sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live enthalten.
Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.


drehen
MEINE HEIMAT.
BB Bank
SWEG
KSC
MEINE HEIMAT.
macron
billiger.de
BGV
Badische Versicherungen
EDEKA
Hoepfner
BUNDESLIGA
versandapotheke.de
inSports

KADER 26 / 27

Tor

1 | HANS CHRISTIAN **BERNAT**

18 | FERDINAND **GEBERT**

30 | ROBIN **HIMMELMANN**

Abwehr

2 | SEBASTIAN **JUNG**

3 | DENIZ **OFLI**

4 | **HÉLITON**

5 | HYEOKKYU **KWON**

15 | PAUL **SCHOLL**

22 | CHRISTOPH **KOBALD**

24 | SANDRO **TRÉMOULET**

28 | MARCEL **FRANKE**

33 | VIKTOR **BERGH**

36 | RAFAEL PINTO **PEDROSA**

Mittelfeld

6 | SANTERI **VÄÄNÄNEN**

7 | KEVIN **WIETHAUP**

10 | MARVIN **WANITZEK**

23 | TIM **CIVEJA**

25 | LILIAN **EGLOFF**

26 | DANYAL **ZOR**

Angriff

9 | MORITZ **BROSCHINSKI**

11 | NOEL **EICHINGER**

17 | EYMEN **LAGHRISSI**

19 | LOUEY **BEN FARHAT**

27 | JOHN **DAVIS MEYER**

37 | JASON **PONENTE-RAMIREZ**

Trainer

CT | MAXIMILIAN **SENFT**

CO | EMMANUEL **FALOBA**

CO | EDUARD **BUXMANN**

CO | DANIEL **GORDON**

TR | MARKUS **MILLER**

AT | MAURO **ZANOGUERA**

RT | WENDELIN **WÄCKER**

UNSER HEIMTRIKOT 26/27

HEIMTRIKOT 26 / 27

SWEG | macron | billiger.de

EINSTIMMEN & einsingen!

Superteam aus Baden

UNSERE PARTNER

HAUPTPARTNER

SWEG

AUSRÜSTER

macron

NAMENSGEBER

BB Bank
Better Banking

EXKLUSIVPARTNER

BGV
Badische Versicherungen

billiger.de

EDEKA

SEIT 1798
Hoepfner

PREMIUMPARTNER

VOLVO
AUTOHAUSGRUPPE GEISSER
WWW.AUTOHAUS-GEISSER.DE

EnBW

PLAZA HOTELGROUP

S&G

BUSINESSPARTNER

abilis it.
IT-Services & Consulting

die neue welle

Dorfjungs.

multi-media systeme

LET'S DEV

messe karlsruhe

KVV

TRAUERHILFE STIER

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Technologie Region Karlsruhe

grimm KÜCHEN

KraichgauEnergie
Stadtwerke Bretten

Peterstaler
Pures Wasser. Purer Schwarzwald.

Plakat-verkauft.de

FRAUEN

EnBW

FUSSBALLSCHULE

EnBW

KIDS CLUB

CURAPROX

ALLSTARS

THEMENPARTNER

Baam
Transporte + Lagerung

KSC TUT GUT.

Stadtwerke Karlsruhe

AKADEMIE NAMENSGEBER

grenke

BASISBEREICH

CRONIMET

AKADEMIE-STADION

Deutsche Bausparkasse
BADENIA


SV DARMSTADT 98
SAISON 2026/27
CRAFT
KLÖBER
Krombacher
FOCUSED ENERGY
Sparkasse Darmstadt und Dieburg
MERCK
NEQbet
SUZUKI
DIE HAFTPFLICHTKASSE
entega

GEGNER-TEAM

Tor

1 | MARCEL **SCHUHEN**

24 | BENEDIKT **BÖRNER**

30 | ALEXANDER **BRUNST**

Abwehr

3 | FLORIAN **KLEINHANSL**

4 | GRAYSON **DETTONI**

6 | PATRIC **PFEIFFER**

14 | MELDIN **DREŠKOVIĆ**

18 | RAOUL **PETRETTA**

20 | ALEKSANDAR **VUKOTIĆ**

25 | WILLIAM **MIKELBRENCIS**

26 | MATTHIAS **BADER**

28 | CHRISTOPHER **LANNERT**

45 | MAX **PFISTER**

49 | YANNIK **LÜHRS**

Mittelfeld

5 | MARCO **RICHTER**

10 | NICOLAS **VERKOOIJEN**

11 | IBRAHIM **EL KADIRI**

15 | FABIAN **NÜRNBERGER**

16 | HIROKI **AKIYAMA**

17 | KAI **KLEFISCH**

21 | MERVEILLE **PAPELA**

22 | LARS **KEHL**

23 | CARLO **SICKINGER**

41 | LANCE **DUIJVESTJIN**

47 | MILIAN **HERBST**

48 | MANOLO **MERX**

Sturm

7 | NOAH **WEISSHAUPT**

8 | LUCA **MARSEILER**

9 | HO-JAE LEE

19 | FYNN-LUCA **LAKENMACHER**

36 | MILAN **SMIT**

44 | YOSUKE **FURUKAWA**

Cheftrainer

FLORIAN KOHFELDT

DURCHMARSCH IN DIE BUNDESLIGA

Der SV Darmstadt 98 sorgte in der Vergangenheit für eine der bemerkenswertesten Geschichten der jüngeren deutschen Fußballgeschichte. Dabei begann alles in der Saison 2012/13, als die Lilien trotz eines sportlichen Abstiegs am Ende dank fremder Hilfe doch in der Liga blieben.

Nach dem letzten Spiel der Winterpause in besagter Saison stand der SVD auf dem letzten Tabellenplatz der 3. Liga und entließ ihren damaligen Cheftrainer Jürgen Seeberger. Zehn Tage später wurde Dirk Schuster als neuer Coach der Lilien vorgestellt. Es war bereits der zweite Trainerwechsel in der laufenden Spielzeit, da Jürgen Seeberger selbst erst am siebten Spieltag von Kosta Runjaic übernahm. Unter Schuster besserte sich die Lage der Darmstädter und das rettende Ufer zu einem Nichtabstiegsplatz kam immer näher. Das Saisonfinale 2012/13 lief auf ein Endspiel am letzten Spieltag hinaus: Dabei traf der SVD ausgerechnet auf Schusters Verein der Hinrunde, die Stuttgarter Kickers. Der Sieger der Partie hätte sich in jedem Fall den Klassenerhalt gesichert. Das Spiel endete mit einem 1:1-Unentschieden, was zwar den Stuttgartern, jedoch aufgrund der Ergebnisse auf den anderen Plätzen, nicht dem SV Darmstadt ausreichte. Trotz des sportlich verfehlten Klassenerhalts blieben die Lilien in der 3. Liga, da Kickers Offenbach keine Lizenz erhielt und zwangsabsteigen musste. So konnte der SV Darmstadt den Platz einnehmen und in der Liga bleiben.

In der Drittligasaison 2013/14 zeigte die Mannschaft überraschend starke Leistungen. Der spätere Karlsruher Dominik Stroh-Engel hatte mit 27 Treffern in 34 Spielen einen großen Anteil am Erfolg der Linien und wurde am Ende der Saison Torschützenkönig. Bis zum vorletzten Spieltag hielten

sich die Südhessen die Möglichkeit offen, als Zweitplatzierter direkt in die 2. Bundesliga aufzusteigen. Nach 38 Spielen belegten die Lilien den dritten Tabellenplatz und mussten in die Relegation gegen Arminia Bielfeld. Das Hinspiel zuhause verlor die Mannschaft von Trainer Dirk Schuster mit 1:3. Im Rückspiel auf der Bielefelder Alm konnten die Darmstädter das Hinspielergebnis zunächst egalisieren, ehe sie in der Nachspielzeit der Verlängerung schließlich mit 4:2 gewannen und den Aufstieg in die 2. Bundesliga perfekt machten.

Im Folgejahr gelang Darmstadt eine weitere überzeugende Saison in Liga zwei. Nachdem sie in der ersten Runde des DFB-Pokals erst im Elfmeterschießen gegen den späteren Pokalsieger VfL Wolfsburg verloren, setzte sich der SVD nach elf Spieltagen auf den ersten vier Tabellenplätzen fest, welche sie bis zum Ende der Saison nicht mehr verließen. Nach Schlüsselsiegen gegen den FCK und unseren KSC, sowie einem 1:0-Sieg am letzten Spieltag über den FC St. Pauli gelang den Lilien als Tabellenzweiter der direkte Durchmarsch in die Bundesliga – das war erst sechs Vereinen vor ihnen gelungen. Damit war Darmstadt der erste Verein, der mit nur 44 geschossenen Toren den Aufstieg ins Oberhaus schaffte. Zudem hatte der SVD in der Saison 2014/15 mit etwa fünf Millionen Euro das niedrigste Budget und den kleinsten Kader der Liga. Trotz einer deutlichen Heimschwäche sammelten die Lilien über die gesamte Bundesligasaison beständig Punkte. Maßgeblichen Anteil daran hatte die beeindruckende Auswärtsbilanz, dank der sich die Darmstädter am vorletzten Spieltag in Berlin den Klassenerhalt sicherten.



WO GEHT'S NACH PANAMA?

DU SETZT DIE GRENZE

DU WURDEST BEDRÄNGT?

DU WILLST HIER WEG?

DU FÜHLST DICH UNWOHL?

WIR HELFEN DIR.

Wende dich mit dem Code

WO GEHT'S NACH PANAMA

an unser Ordnungsdienst-, Kiosk-, Catering oder KSC-Personal, welches dir diskret Hilfe leistet.

KSC

MEINE HEIMAT.

ARTIKEL DES SPIELTAGS

KARLSRUHER SC

STAMMPLATZ

20 %
RABATT
AUF KLAPPKISSEN

ONLINESHOP

billiger.de

SPORTSWEAR, REDEFINED.

Every single product is fuelled by
a relentless passion for innovative Italian design,
superior quality and cutting-edge technology.

DISCOVER THE ***ICON*** COLLECTION

macron.com

macron



U23

Die Last-Minute-Könige schlagen wieder zu

U23 dreht einen 0:2-Rückstand

Die U23 der KSC grenke aKAdemie hat am gestrigen Sonntagnachmittag ihren dritten Sieg in Serie eingefahren. Wie bei den emotionalen Erfolgserlebnissen zuletzt fiel das entscheidende Tor erneut erst Augenblicke vor dem Abpfiff.

Im zweiten Heimspiel in Folge veränderte U23-Cheftrainer Blicker seine zuletzt erfolgreiche Mannschaft auf zwei Positionen: Ferdinand Gebert kehrte nach auskurierter Krankheit ins KSC-Tor zurück, und Vasco Walz – Siegtorschütze in der Vorwoche beim 2:1-Heimsieg gegen die TSG Balingen – ersetzte den angeschlagenen Devin Deniz Sür. Die U23 erwischte zu Hause gegen Mühlhausen eigentlich einen schwungvollen Start, lud Philipp Neuberger vom Verbandsliga-Meister aber durch einen

folgenschweren Fehler zur frühen Führung ein. In der Folge musste sich die junge KSC-Mannschaft kurz schütteln, ehe sie wieder die Spielkontrolle übernahm.

Nach 17 Spielminuten blieb Marlo Thürer mit einem Freistoß in der Mauer hängen, auch Luis Dettling bekam den Abpraller nicht platziert genug auf das FCM-Gehäuse. Eine Zeigerumdrehung später bot sich Niklas Behr die Chance auf das 1:1. Nach Laghrissi-Flanke tauchte der Rechtsaußen völlig frei am zweiten Pfosten auf, fand seinen Meister aber in Schlussmann Kai Mutschall. Knapp wurde es auch beim Flugkopfball von Nico Engel nach Vorarbeit von Niklas Behr. Der Angreifer verpasste den Ausgleich aber genauso wie Kapitän Houssam Arbai wenige Minuten später, dessen Schuss aus knapp 20 Metern noch zur Ecke abgefälscht wurde. Bei dieser stieg dann Marlon Dinger am höchsten. Der Querbalken verhinderte den Ausgleich, der mittlerweile mehr als verdient gewesen wäre (25.).

In der 32. Minute kam auch Mühlhausen nach einem Eckball gefährlich zum Abschluss, Ferdinand Gebert hielt den Versuch aber sicher. Zum zweiten Durchgang brachte Blicker mit Fetsch viel Erfahrung ins Sturmzentrum, und der Angreifer hätte beinahe bereits in der 54. Minute seinen nächsten KSC-Treffer erzielt. Der platzierte Rechtsschuss klatschte aber nur an den Pfosten. Wenig später blieb Mutschall im Eins gegen Eins mit Nico Engel Sieger, ehe der KSC auf einmal Hilfe vom Querbalken brauchte, um nach einem Wetzel-Flugkopfball nicht das 0:2 zu kassieren. Das fiel dann aber doch wenig später. Wetzel setzte sich auf rechts gegen Ferdinand Gebert durch und fand in der Mitte den einschussbereiten Philipp Neuberger, der mit seinem Doppelpack im Badenia-Stadion die Zeichen für den KSC auf Heimniederlage stellte (75.). Davon ließ sich unsere U23 aber nicht beirren. Nach maßgenauer Flanke von Marlo Thürer

köpfte der eingewechselte Julian Gerold zwar erneut nur an die Latte, beim Abpraller stand Sturmpartner Mathias Fetsch aber goldrichtig und hatte aus wenigen Metern keine Mühe, den Ball zunächst im Tornetz unterzubringen und ihn für die gestartete Aufholjagd schnell wieder aus dem Tor zu holen (83.).

Vom Anstoß weg übte der KSC erfolgreich hohen Druck aus. Niklas Behr eroberte den Ball rechts vorne und spielte ihn traumhaft vor das Tor. Angreifer Mathias Fetsch ließ für Julian Gerold durch, der aus wenigen Metern sein erstes Saisontor bejubeln durfte (84.). Das blau-weiße Powerplay nahm so richtig Fahrt auf, Mühlhausen konnte sich kaum noch befreien. Bassem El-Dor wurde in höchster Not geblockt, auch Julian Gerold hatte den Doppelpack auf dem Fuß, und ein weiterer Kopfball hätte beinahe noch in der regulären Spielzeit für den Lucky Punch gesorgt.

In der Nachspielzeit belohnte sich unsere U23 dann erneut für ihr Engagement. Julian Gerold köpfte per Bogenlampe hinüber zu Niklas Behr. Der legte sich das Spielgerät zurecht und traf wunderbar per Volley zum 3:2. Unser Eigengewächs riss sich das Trikot mit der Nummer 20 vom Leib und feierte mit seinen Mitspielern den nächsten „Buzzerbeater“ (90.+5). Nach der anschließenden Jubeltraube – einen Eckball gab es noch zu überstehen – war die Partie abgepfiffen und der dritte Sieg in Folge eingetütet. Für unsere U23 geht es am kommenden Samstag gegen den nächsten Aufsteiger. Um 15:30 Uhr gastiert die Blicker-Elf beim FC Teningen und will mit weiteren Punkten in der Tabelle weiter nach oben klettern.



WIR SIND DIE HEINER...

SV DARMSTADT 98

…uns schlägt keiner! Dieser Schlachtruf wird bei Spielen des SV Darmstadt 98 von seinen Fans propagiert. Außerdem fand in Darmstadt dieses Jahr bereits zum 76. Mal das Heinerfest, eines der größten Innenstadtfeste Deutschlands, statt. Doch wer oder was sind Heiner?

Den Recherchen zufolge hat weder ein Heiner noch ein Heinrich jemals für die Darmstädter gespielt. Ein legendärer Spieler kann es also schon einmal nicht sein. Die These, dass der Name im südhessischen Raum besonders häufig vorkommt, ist ebenfalls schnell widerlegt. Noah, Leo und Emil sind diesbezüglich deutlich beliebter als Heiner. Also was denn nun?

Das Stadtlexikon Darmstadt bringt Licht ins Dunkle! „Heiner“ stammt wohl vom frühneuhochdeutschen Wort „Heune“ ab, das im heutigen Sprachgebrauch mit „Hüne“ oder „Hunne“ übersetzt werden kann. „Heiner“ bedeutet daher in etwa so viel wie „grober Kerl“, was sich sowohl auf das äußere Erscheinungsbild, als auch auf die Mundart bezieht. Wie sich diese negative Bezeichnung im Laufe der Jahre zu einer positiven wandelte, ist bis heute nicht geklärt. Ein „Heiner“ gilt jedenfalls als Darmstädter Original, das den südhessischen Dialekt spricht und natürlich zu seinen Lilien steht.

Wie dem auch sei: Am Sonntag wollen wir die Heiner schlagen!

UNSER AUSWÄRTSTRIKOT 26/27

AUSWÄRTSTRIKOT 26 / 27

SWEG | macron | billiger.de

NAMENSGEBER

grenke

NAMENSGEBER aKAdemie STADION

Deutsche Bausparkasse
BADENIA

HAUPTPARTNER BASISBEREICH

CRONIMET

PARTNER

AOK

BGV
Badische Versicherungen

KSC Freundeskreis

SPORTAGENTUR KIRCHEIS
Bekleidung | Sportbedarf | Pokale

6D SPORTS NUTRITION

Städtisches Klinikum Karlsruhe

KSC grenke aKAdemie

LEISTUNGS *Vergleich*

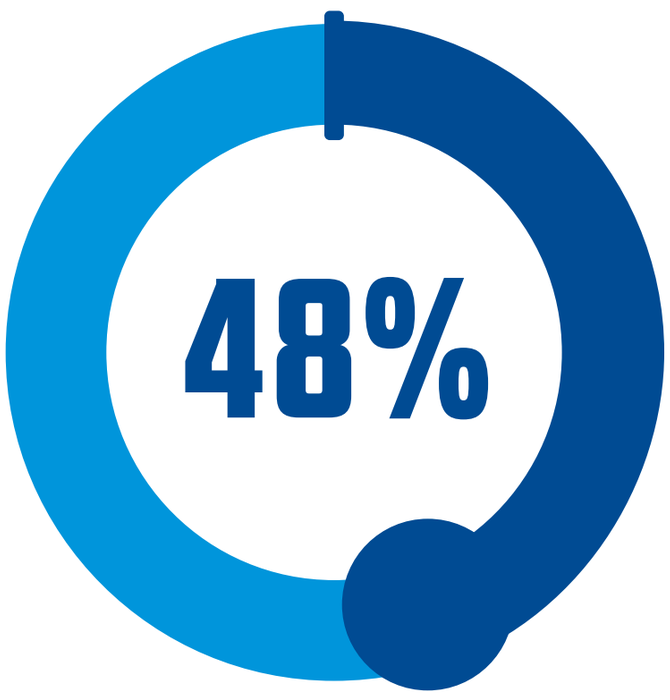
KSC

SPORTVEREIN DARMSTADT 1898 e.V.

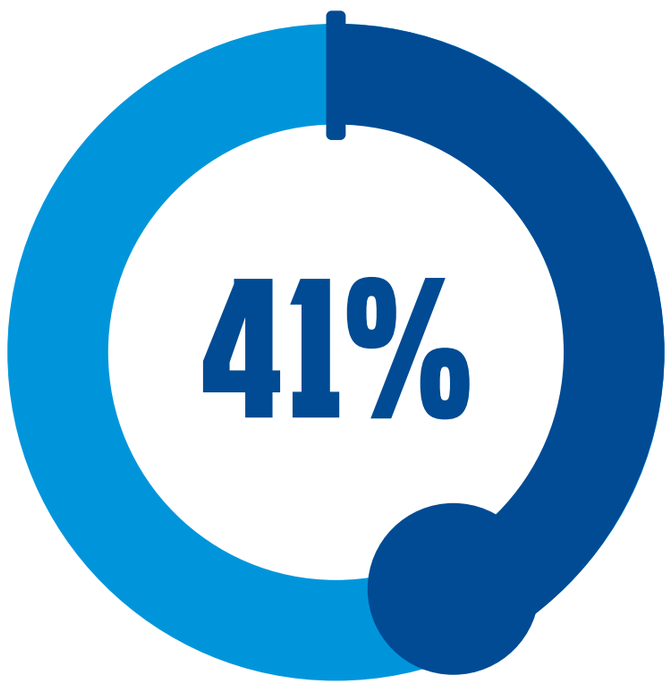
17. Platz

14. Platz

Ballbesitz



Ballbesitz



2	Tore	2
	15	
	10	
	5	
	0	
Broschinski & Fukuda		Vukotić, Smit Lee



Bergh



Pfeiffer

Laufleistung

84,7 km

Wanitzek

Laufleistung

70,2 km

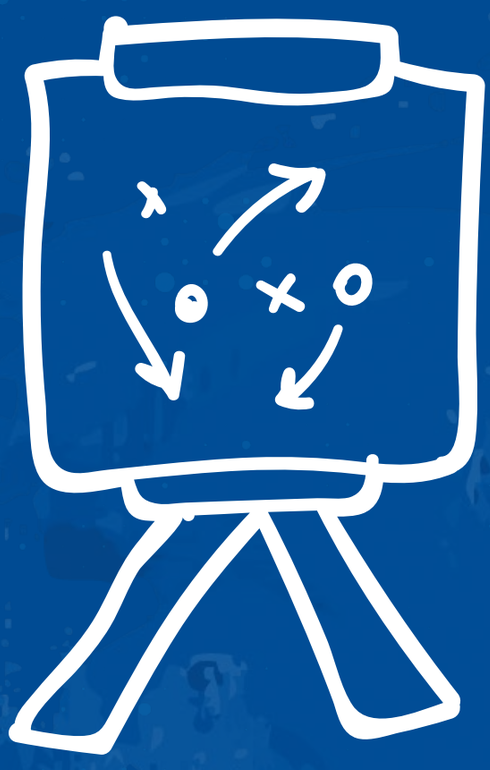
Klefisch

BEGEISTERUNG FÖRDERN.





VERSCHIEDENE
CAMP-FORMATE!



CAMPS 2026/27

JETZT ANMELDEN!

CAMPTERMINE 2027











HAUPTPARTNER

EnBW

AUSRÜSTER

macron

PREMIUMPARTNER

Badische Backstub'

AOK

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.

PARTNER

BGV
Badische Versicherungen

KSC | FUSSBALLSCHULE | EnBW

AUSWEICHTRIKOT 26/27

AUSWEICHTRIKOT 26/27

SWEG | macron | billiger.de

HAUPTPARTNER

KLENERT
WEINGUT
REGENERATIVER WEINBAU

PREMIUMPARTNER

Badische Backstub'

BOAR

B.PRO

KOPP
WEINGUT

Scheibel
EDLE BRÄNDE ERLEBEN

Segafredo
ZANETTI

Vaihinger

WILDPARKTASTE
FUSSBALL. KULINARIK. ERLEBEN.
Made by Traube Tonbach

JAKOBS REISE
Update





Jakob

HOCHWASSER IN THAILAND

ABER DER KSC SPIELT!

KSC-Fan Jakob Alberti fährt mit seinem Fahrrad einmal um die ganze Welt! Auf seiner Reise erlebt der Karlsruher zahlreiche außergewöhnliche Geschichten. Diese erzählt er euch hier bei HEIMATSPIEL KOMPAKT!

Ich wette, keiner kann mich schlagen!
Was war der verrückteste Ort, an dem ihr jemals ein KSC-Spiel geschaut habt? Schreibt mir eure Geschichten gerne auf Instagram (@jakobalberti)!

November 2025. Thailand. Seit drei Tagen radle ich durch strömenden Regen. Bei 95 Prozent Luftfeuchtigkeit ist mein KSC-Trikot ohnehin ständig nass. Aber diesmal liegt es definitiv am Regen. Es schüttet den ganzen Tag wie aus Kübeln. Was macht man als guter Karlsruher Weltreisender? Augen zu und weiter natürlich!

In einigen Dörfern radle ich bereits durch 20 Zentimeter tiefes Wasser. Am Abend erreiche ich ein kleines Hotel. Für meine letzten 500 Baht, etwa 15 Euro, bekomme ich ein Zimmer. Beim Auspacken entdecke ich Wasser in meinen eigentlich wasserdichten Radtaschen. Ich schütte alles aus, verteile meine Sachen zum Trocknen und gehe schlafen. Am nächsten Morgen steht das komplette Hotel unter Wasser! Das Wasser steht hüfttief. Also erkunde ich erst einmal zu Fuß die Lage. Etwa 400 Meter weiter scheint die

Straße wieder befahrbar. Mein Fahrrad würde beim Durchschieben vermutlich kaputtgehen, also trage ich Rad und Taschen einzeln hinüber. Fünfmal hin und her, eine ganze Stunde für 400 Meter. Meine langsamsten Meter der Weltreise! Doch dann will ich auf die Hauptstraße einbiegen. Die ist inzwischen ein reißender Fluss. Ich stelle mein Fahrrad ab und versuche, hindurchzulaufen. Keine Chance! Schon bei minimal angehobenem Fuß reißt mich die Strömung fast um. In jede andere Richtung dasselbe Problem.

Ich sitze fest. Auf einer kleinen "Insel" mitten in Thailand. Wo gestern noch Straßen waren, fließt jetzt Wasser. Autos gibt es keine mehr, nur noch Boote. Die ganze Gegend ist betroffen. Hotels haben ihre Reservierungen storniert und der nächste 7-Eleven ist bereits fast leergeräumt. Nachschub kommt keiner. Die Einheimischen sagen, es könnte Wochen dauern, bis das Wasser zurückgeht. Zum Glück bietet mir ein Tankstellenbesitzer an, bei ihm zu zelten. Also baue ich mein Zelt zwischen den Zapfsäulen auf. Kurz darauf bringt er mir sogar eine Couch. Meine neue Aussicht: mein Zelt, die Tankstelle und direkt davor das Hochwasser. Gerade einmal zehn Meter entfernt, mit vielleicht 30 Zentimetern Höhenunterschied! Mama zu Hause war wenig begeistert davon.

Eine Woche lang soll das mein Zuhause sein. Während das Wasser stetig steigt, erlebe ich eine unglaubliche Hilfsbereitschaft. Fast jeder Einheimische bietet mir Essen an oder fragt, ob ich Hilfe brauche. Ein Restaurant steht komplett unter Wasser. Trotzdem kocht der Besitzer kostenlos für die Nachbarschaft und fängt sogar Fische auf der überschwemmten Straße. Jedes Dankeschön lehnt er ab. So viel Gemeinschaft habe ich selten erlebt. Irgendwann steht auch die Tankstelle unter Wasser. Ich muss eine Treppe höher in einen Lagerraum umziehen. Meine Couch steht inzwischen auf zwei Paletten. Und was

macht man, wenn man eine Woche auf einer Tankstelle in Thailand feststeckt? Man schaut Fußball!

Am 23. November 2025 spielt der KSC gegen Elversberg. Und ich sitze tatsächlich auf dieser Couch, zwischen meinem Zelt und den Zapfsäulen, während direkt vor mir das Hochwasser steht. Tausende Kilometer von Karlsruhe entfernt, mitten in Thailand, schaue ich meinem KSC zu. Andere sitzen gemütlich zu Hause auf dem Sofa. Ich sitze auf einer Tankstelle im Hochwasser.

Hochwasser hin oder her – immer weiter, KSC!

Das Video von diesem ziemlich verrückten Fußballabend findet ihr hier: **Video**

Und jetzt seid ihr dran: Wer kann diesen Ort noch toppen?



TUT GUT.

HAUPTPARTNER

Stadtwerke Karlsruhe

PREMIUMPARTNER

BB Bank
Better Banking

Hoepfner
SEIT 1798

KraichgauEnergie
Stadtwerke Bretten

PARTNER

Enoplan

GETTYGO

stadtmobil
carsharing

Städtisches Klinikum Karlsruhe

UNTERSTÜTZER

SCHLACHTER
LASERN · KANTEN · SCHWEISSEN
IHR BLECHEXPERTE

SIGNAL IDUNA
Bezirksdirektion
Dominique Mayer

GEMEINSAM TUT GUT.

In dieser Saison hat KSC TUT GUT. eine Spendenplattform von Fans für Fans ins Leben gerufen. Auf der Plattform namens GEMEINSAM TUT GUT. könnt ihr Hilfe suchen oder spenden. Immer wieder erleiden Menschen aus der KSC-Familie Schicksalsschläge und stehen plötzlich vor großen Problemen. Auch Vereine und soziale Organisationen sind häufig auf Unterstützung angewiesen. Helft einander, ganz nach dem Motto „Wir für die Region“.

ZUR SPENDENPLATTFORM



Als KSC-Familie stehen wir füreinander ein – auch in schweren Zeiten. Eine junge Mutter und Angehörige einer KSC-Mitarbeitenden ist in der Silvesternacht tragisch verstorben. Sie hinterlässt ihren achtjährigen Sohn und ihre Eltern. Über unsere „Spendenplattform Gemeinsam tut gut“ könnt ihr die Familie unterstützen und gemeinsam ein Zeichen des Zusammenhalts setzen.

NEUZUGANG

KEVIN WIETHAUP

WECHSEL

WIETHAUPS FAVORITEN

Seit dieser Saison ist Kevin Wiethaup unsere neue Nummer sieben. Damit ihr den Mittelfeldmann besser kennenlernt, haben wir ihm für HEIMATSPIEL KOMPAKT auf den Zahn gefühlt.

DAS IST KEVIN'S...

...Lieblingsspieler:
Cristiano Ronaldo! Er ist für mich der Größte aller Zeiten!

...perfekter trainingsfreier Tag:
Morgens schlafe ich aus und gönne meinem Körper die Erholung. Danach würde ich etwas Gutes essen und mich entspannen. Abends geht es dann wieder früh ins Bett, damit ich für das Training am nächsten Tag topfit bin.

...Lieblingsessen
An einem Cheat Day esse ich gerne Fast Food. Burger und Döner stehen da bei mir ganz weit oben. Außerdem koche ich auch häufig, oftmals fehlt da mir da aber so ein bisschen die Geduld. Während des Kochens bekomme ich so viel Hunger, dass ich es kaum abwarten kann, zu essen. [lacht]

…Lieblingsmusik:
Mein Musikgeschmack ist bunt und multikulturell. Ich höre viel holländische, französische & englischsprachige Musik.

schönster Fußballerinnerung:
Das ist die komplette Saison 2025/26, in der ich mit dem VfL Osnabrück die Drittligameisterschaft gewinnen konnte. Das war ein sehr besonderes Jahr für mich. Beim VfL bin ich vom Jugendspieler zum Profi gereift. Meine Zeit dort mit der Meisterschaft abzuschließen, war ein sehr, sehr schönes Gefühl.

DANKE, KEVIN!



DER KSC IN DER DIGITALEN WELT

KSC TV | KSC DREI60

nichts mehr verpassen!

KSC

1. FussballClub Heidenheim 1846

FCH

NÄCHSTES

HEIMSPIEL

31.10.26

20:30 UHR

TICKETS